



Abb. 2011-1/090
Drei Medaillons mit Frauenköpfen, opak-schwarzes Pressglas, verwittert, ovale 4,3 x 3,3 cm, Sammlung Poschmann
Gablonz a.d.N., Böhmen / Tschechoslowakei, 1890-1930

Barbara Poschmann, SG

Februar 2011

Drei opak-schwarze Medaillons mit Frauenköpfen, Gablonz a.d.N. 1890-1930

Abb. 2011-1/091
3 Medaillons mit Frauenköpfen, opak-schwarzes Pressglas
Medaillon mit Blüten, farbloses Pressglas
Sammlung Poschmann
Gablonz a.d.N., Böhmen / Tschechoslowakei, 1890-1930



Poschmann: Sehr geehrter Herr Geiselberger,
bei erneuten und intensiven Recherchen im Internet stieß ich auf Ihre Homepage "Pressglas-Korrespondenz" und war sehr erfreut, endlich vielleicht einen kleinen Anhaltspunkt zu finden, der mich bei der Suche nach der Herkunft von mittlerweile vier schwarzen Frauenkopf-Medaillons weiterbringt. Ich habe diese nach und

nach in unserem Garten gefunden und bin seitdem am Forschen, was es damit auf sich haben könnte. Ich wäre Ihnen sehr verbunden, wenn Sie mir einen Rat geben könnten, woher diese Funde stammen könnten. Sie sehen ähnlich aus, wie einige der Exponate aus Ihren Heften. Ich lege Ihnen einige Fotos meiner Fundstücke bei und würde mich sehr freuen, wenn Sie mir weiterhelfen könnten bei meiner Suche nach der Geschichte unseres Grundstücks.

Vielen Dank für Ihre Bemühung,
ich sende Ihnen freundliche Grüße aus Nordhessen.
Barbara Poschmann

SG: Sehr geehrte Frau Poschmann,

Ihre Medaillons sehen aus wie Glasschmuck aus Gablonz an der Neiße, Böhmen / Tschechoslowakei, um 1890-1930. Die opak-schwarzen Medaillons werden aus Glas / Jett sein, das kann man auf den Bildern der Fragmente gut erkennen. Solche Medaillons wurden gepresst und damit in Massen hergestellt und weil sie gut verkauft wurden, auch von vielen anderen Schmuckherstellern - wahrscheinlich von Böhmen bis Paris - kopiert, im Herbst 2010 habe ich in Železný Brod / Eisenbrod aus ganz aktuellen Schmuck-Manufakturen solche Reliefs gesehen, sie sind aber wahrscheinlich nicht mehr modisch so aktuell, und werden sich auf dem Markt nicht mehr verbreiten. Durch die über 80 Jahre lange Lagerung im Gartenboden mit Humussäuren, sind die schwarzen Gläser stark verwittert. Die schwarzen Medaillons könnten aber schon ursprünglich mattiert gewesen sein.

Ich würde Ihre Bilder mit der Anfrage gerne in die PK / Website übernehmen, wenn Sie einverstanden sind.
Mit besten Grüßen, Siegmur Geiselberger

Abb. 2011-1/092
 2 Medaillons Frauenkopf mit Diadem
 stark verwittert, zerbrochen
 opak-schwarzes Pressglas, 4,3 x 3,3 cm
 Sammlung Poschmann
 Gablonz a.d.N., Böhmen / Tschechoslowakei, 1890-1930



Abb. 2011-1/093
 Medaillon Frauenkopf mit Rosen im Haar
 opak-schwarzes Pressglas, 4 x 3 cm
 Sammlung Poschmann
 Gablonz a.d.N., Böhmen / Tschechoslowakei, 1890-1930



Abb. 2011-1/094
 Brosche Frauenkopf mit Blütenkranz
 opak-schwarzes Pressglas
 Sammlung Poschmann
 Gablonz a.d.N., Böhmen / Tschechoslowakei, 1890-1930



Abb. 2011-1/095
 Medaillon mit Blüten, farbloses Pressglas
 Sammlung Poschmann
 Gablonz a.d.N., Böhmen / Tschechoslowakei, 1890-1930



Abb. 2002-4/349
 Brosche „Frauenkopf“, Glastropfen aquamarin
 opak-schwarzes, glänzendes Pressglas
 Sammlung Stopfer, L 9 cm
 Hersteller unbekannt, Gablonz, Jugendstil



Poschmann: Sehr geehrter Herr Geiselberger,
 vielen Dank für Ihre schnelle Rückmeldung. Das ist ja ein interessanter Hinweis von Ihnen. Es geht mir gar nicht um den Wert der Medaillons, sondern um die Geschichte, die dahinter steckt. In Ihrem Archiv sah ich, dass sehr viele Personen und Fabriken, die mit Pressglas zu tun hatte, jüdischer Abstammung waren. Wir haben das Haus (Baujahr 1955), in dem wir jetzt wohnen, 2002 gekauft. Seitdem habe ich immer wieder allerlei Fundstücke im Garten ausgegraben, meist nur Scherben, überwiegend von geringem Wert, dennoch begannen wir, Nachforschungen anzustellen, wer die früheren Grundstückseigentümer waren. Mein Mann bemühte sich im Sommer 2009, alte Grundbuchunterlagen einzusehen, doch das ist schwierig, weil Kassel ja fast völlig zerstört wurde. Und so gibt es nur Dokumente aus der Zeit nach dem Krieg, die außerhalb von Kassel gelagert werden. Offensichtlich hat das Grundstück einer jüdischen Familie namens Speier gehört, mehr konnten wir nicht herausfinden. In Kassel muss die Verfolgung und Verschleppung und letztendlich Auslöschung des jüdischen Lebens besonders schlimm und radikal gewesen sein, wir haben uns etliche Schriften besorgt und gelesen. Um ein wenig mehr über die Menschen, die mit unserem Grundstück zu tun hatten, zu erfahren, forsche ich immer einmal wieder, zuletzt eben, weil ich ein viertes Medaillon fand.

Gerne können Sie die von mir gefundenen Exponate veröffentlichen, ich würde Ihnen aber dann doch lieber Fotos in höhere Auflösung senden.

Vielen Dank für Ihre Auskunft und beste Grüße aus Nordhessen von
Barbara Poschmann

Abb. 2011-1/096

Medaillon Frauenkopf mit Diadem, stark verwittert, zerbrochen, opak-schwarzes Pressglas, 4,3 x 3,3 cm

Sammlung Poschmann

Gablonz a.d.N., Böhmen / Tschechoslowakei, 1890-1930



Siehe unter anderem auch:

PK 2000-4 Penáz, Die tschechische Glasschmuck-Industrie

PK 2002-2 Roese, Eine Gemme aus Pressglas als Brosche

[PK 2002-4 Stopfer, Pressglas in der „Gablonzer Bijouterie“ um und nach 1900](#)

PK 2005-3 Stopfer, SG, Stopfen für Flakons wurden mit „Drückerzangen“ gepresst und beschliffen

PK 2005-3 SG, Zur Umstellung der Glasherstellung in der Tschechoslowakei nach dem Ende des 2. Weltkriegs, Reproduktionen von Gläsern der Firmen Hoffmann, Schlevogt und anderen von 1945 bis 1990

PK 2007-3 Mauerhoff, SG, 5. Treffen der Leser und Freunde der Pressglas-Korrespondenz, Sommer 2007 in Jablonec nad Nisou [Gablonz] und in Glasmuseen in Nordböhmen und Polen

[PK 2007-3 Vogt, Hutnadeln und handbemalte Knöpfe aus gedrücktem Glas, Gablonz, 1900-1920](#)

PK 2007-4 Nový, Geschichte des Gablonzer Knopfs - bis 1918; Auszug aus Ausstellungskatalog Jablonecký knoflík - Gablonzer Knopf, Muzeum skla a bižuterie, Jablonec nad Nisou 2007

PK 2007-4 Sochor, Anfänge der Glasmacherei im Gebiet Eisenbrod (Železný Brod)

[PK 2008-1 Wessendorf, Vier gläserne Herzknöpfe - aus einer Drückerzange aus Nordböhmen, um 1900](#)

[PK 2008-2 Nový, Provazníková, Schwarze Bijouterie aus Jablonec nad Nisou \[Černá bižuterie\]](#)

PK 2008-2 Szymanski, Eine Schatzkammer verliert ihren Glanz - Wie sich die Familienbetriebe in der Schmuckstadt Neugablonz gegen die Globalisierung stemmen

WEB

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-novy-schwarze-bijouterie-jablonec.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2002-4w-stopfer-gablonzer-bijouterie-1900.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-vogt-gablonz-hutnadeln-1900

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-wessendorf-druckzange.pdf